MIT HIMBARSUM AUF GEISTERJAGD - 14 TAGE INSELSPUK

Die Koffer waren mit Blutreserven, einem vampirvertreibenden Knoblauchvorrat und jeder Menge Abenteuerlust gepackt und so konnte es am 21. Juni endlich auf unsere Lieblingsinsel Ameland gehen. Die Ghostbuster benötigten dringend die Hilfe der taffen Himbarsumer, um das geisterreiche, mysteriöse Treiben auf der Insel unter Kontrolle zu bringen.

Im HOTEL TRANSSILVANIEN begrüßte Graf Dracula das Schlosspersonal (Gruppenkinder), die Schlossherren (Gruppenleiter) und die Knoblauchfarmer (Küchenteam) sehr herzlich. Er war jedoch etwas in Sorge: Alle sechs Geister, die er eigens gefangen und in den Kerker verbannt hatte, waren spurlos verschwunden. Schnell wurde eines klar: allein konnte Dracula die Geister nicht wieder einfangen. Die Hilfe vom Schlosspersonal war gefragt.

Während der verschiedenen Aktionen konnten die Geister nach und nach wieder gefunden werden. Der Geist „Carlos“ tauchte bei einer unserer legendären Lagerpartys auf, um mit seiner Band einen Gastauftritt zu geben. Bei einer Rallye durch den Ort „Buren“ konnte mit Hilfe von erspielten Hinweisen ein Skelett eingefangen werden. Auf dem Abenteuerspielplatz des Ortes Nes wurde ein Seeungeheuer gesichtet. Auch hier machten sich die Schlossherren auf den Weg und konnten das „Monster von Loch Nes“ überwältigen. Durch eine weitere sehr stimmungsvolle und bunte Party wurde der verrückte Clown Crusty angelockt. Die Mumie tauchte von selber wieder auf. Sie wurde bei einem Mittagessen im Lager in Draculas Sarg entdeckt. Bei einer XXL Version vom verrückten Labyrinth, bei dem vor jedem Zug Spiele absolviert werden mussten, konnte Hermann der Troll aus dem Labyrinth befreit und geschnappt werden. Zum Glück waren die drei Ghostbuster Dr. Hailey Cunning, Dr. Allen Parker und Dr. Bob Clumsy immer zur Stelle, sodass alle Geister wieder in ihre Kerker gesperrt werden konnten.

Doch das war bei weitem nicht das Einzige, was die Himbarsumer erlebten: bei verschiedenen Workshops wie Spiele mit dem riesigen Kin-Ball, Spaziergänge zu den Dünen oder zum Deich, Minigolf, Fahrradtouren, Ballspiele, Trapcar und Wasserschlachten konnten sie sich richtig auspowern. Es wurde Deko für das Lager gebastelt, Nagelbretter erstellt und Dusch-Jelly geformt.

Häufig traten auch Teams gegeneinander an: Hierbei gab es z.B. Themen angepasste Wiesenspielen oder die zweiten Ausgabe vom Himbarsum-Cup mit Rugby, Völkerball, Brennball und Spinnensitzfußball. Auch bei verschiedenen Abendshows musste sich das Schlosspersonal duellieren. Es wurden Gesellschaftsspiele wie Ubongo, Gobblet Mampfer, Jungle Speed oder Dobble in

XXL-Outdoorversionen gespielt, aber auch klassische Videospiele ins nonvirtuelle Real Life geholt. Singstar, FIFA 18 und Mariokart wurden also anstatt auf einer Mattscheibe, durch die Kinder selber dargestellt.
Noch viel häufiger konnten die Himbarsumer ihre tolle Gemeinschaft unter Beweis stellen: Bei einem Geländespiel im Wald musste eine Schatzkarte zusammengesetzt werden, bei einem anderen Geländespiel eroberten sie zuerst einen Schlüssel der Schatzammer und später die daraus geklauten Goldmünzen von Dracula. Am Fitnessday mussten wildgewordene Vampire, die Draculas böser Bruder Uncoola losgelassen hatte, vertrieben werden.
Als Dank für den tollen Einsatz, lud Dracula uns in eine verbotene Etage seines Schlosses ein, in dem ein geheimes Casino lag.
Unser Kaplan Matthias Rejnowski besuchte uns in der ersten Woche der Freizeit und feierte mit uns einen Gottesdienst zum Thema „Licht und Schatten“. *Lieber Matthias, vielen Dank für deine Begleitung, Unterstützung und Hilfe in den vergangenen zwei Jahren!*
Als krönender Abschluss der Freizeit stand der „Bunte Abend“, der schon einen ganzen Nachmittag voller abwechslungsreicher Showacts bereithielt und mit einer dritten und letzten Lagerparty abschloss. Ein besonderes Highlight dieses Tages war das bombastische Abschlussbuffet, das die Knoblauchfarmer über Tage vorbereiteten. *Vielen Dank für euren Einsatz!!!*
Am 4. August hieß es dann leider Abschied-Nehmen. Graf Dracula betonte mehrfach, dass er die Himbarsumer sehr vermissen werde.

Ihr seid neugierig geworden und möchtet mehr über Himbarsum und die spannenden Abenteuer lesen? Dann schaut auf unserer Homepage www.himbarsum.com vorbei.

Wenn ihr Graf Dracula persönlich kennen lernen wollt, schaut auf die Facebookseite. Dort gibt es „vampirisch gute Witze“ von Dracula erzählt.

Noch nicht genug von Himbarsum? Dann sei 2019 mit dabei! Wir fahren vom 6. Juli bis zum 20. Juli 2019 auf unsere Lieblingsinsel Ameland.